

Absender : Die schwimmsporttreibenden Vereine

Bürgermeisterin der Stadt Rheine
Frau Dr. Kordfelder
Klosterstraße
48431 Rheine

4152
Eingabe 18.12.07

Rheine, den 18.12.2007

Antrag auf Gleichbehandlung

Sehr geehrte Frau Dr. Kordfelder,

wir, die unterzeichnenden Vertreter der schwimmsporttreibenden Bürger aus Rheine, stellen hiermit den Antrag auf Gleichbehandlung mit den anderen Sporttreibenden.

Zum Sachverhalt:

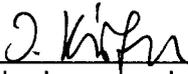
Im Dezember 2006 erhöhte die Bäder GmbH Rheine das Nutzungsentgelt für die Bäder. Der Sportservice der Stadt Rheine teilte daraufhin den schwimmsporttreibenden Vereinen mit, dass sie eigene Nutzungsverträge mit der Bäder GmbH eingehen müssen. Somit erhalten wir die Rechnungen der Bäder GmbH und bekommen vom Sportservice nur den Betrag vor der Erhöhung erstattet. Den Differenzbetrag tragen die Vereine. Wir waren davon ausgegangen, dass dieser Betrag mit der geplanten Sportstättennutzungsgebühr verrechnet wird. Nun steht aber noch gar nicht fest, ob je eine solche Sportstättennutzungsgebühr erhoben wird. Die von der Bäder GmbH geltend gemachten Mehrkosten : Mehrwertsteuererhöhung, Mehrkosten für Betriebsstoffe und Personal, fallen bei allen anderen städtischen Sportstätten auch an. Die Nutzer dieser städtischen Sportstätten werden nicht zur Kasse gebeten. Unsere Mitglieder können nichts dafür, dass die städtischen Bäder in eine Bäder GmbH ausgegliedert wurden. Wir möchten genauso behandelt werden wie die anderen Nutzer der städtischen Sportstätten.

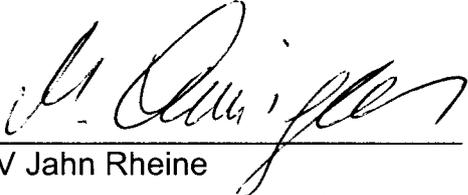
Sollte die Sportstättennutzungsgebühr kommen, sind auch wir bereit diese zu entrichten. Aber bis zu diesem Zeitpunkt gilt: Gleiches Recht für alle.

Wir stellen hiermit den Antrag auf 100%ige Erstattung der Nutzungsentgelde und Erstattung der Differenzbeträge für das Jahr 2007.

Mit freundlichem Gruß


DLRG Rheine


Schwimmverein Rheine


TV Jahn Rheine


Behindertensportverein Rheine

Ansprechpartner der Vereine:

DLRG Ortsgruppe Rheine e.V.
1. Vors. Peter Ebbing
Malmedyweg 18
48429 Rheine